


Kriterien zur Förderung von OA-Monografien durch den FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung im Rahmen des E-Book-Fachpakets 2022

Rahmenbedingungen

- Open Access Transformation zweier E-Book-Fachpakete
- Laufzeit 2022 und 2023
- Titelanzahl: 20 pro Jahr
- Verlagsübergreifend
- Fachdisziplinen: Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Bildungsforschung¹
- Auswahl der Titel erfolgt durch eine vom FID eingesetzte Fachjury
- Auf Basis der von der Jury erstellten Auswahlliste können Bibliotheken in einem Teilnahmeverfahren (Pledging) die Realisierung des Open Access Fachpakets finanziell unterstützen. Die Kosten pro teilnehmender Bibliothek betragen maximal brutto 2.000.- €.
- Finanzielle Förderung durch den FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung mit 50 % der Förderungskosten im ersten und 30 % im zweiten Jahr
- Realisierung nur bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 25 Teilnehmenden im ersten und 35 Teilnehmenden im zweiten Jahr
- Rahmenvertrag des FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung mit den beteiligten Verlagen
- Teilnehmende Bibliotheken unterzeichnen einen Beitrittsvertrag zum Rahmenvertrag mit den jeweiligen Verlagen
- Marketing und Vertragsgestaltung erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)
- Teilnehmende Verlage erhalten eine pauschale Förderung von netto 4.672 € pro Titel. Die Mehrwertsteuer wird von den Pledgingteilnehmer*innen im Rahmen des Erwerbs des E-Books abgeführt.
- Die im Fachpaket enthaltenen Titel müssen innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreichem Abschluss des Teilnahmeverfahrens (Pledging) erscheinen
- Die Titel werden im Repository peDOCS nachgewiesen und gehostet

¹ Mit den Fachgebieten Allgemeine Erziehungswissenschaft, Außerschulische Kindheits- und Jugendforschung, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht, Bildungssoziologie, Bildungs- und Erziehungsphilosophie, Elementarpädagogik und vorschulische Bildung, Empirische Bildungsforschung, Erwachsenenbildung, Fachdidaktik, Frauen- und Geschlechterforschung, Historische Bildungsforschung, Hochschuldidaktik, Hochschulforschung, International vergleichende und interkulturelle Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik, Organisationssoziologie, Pädagogische Psychologie, Schulbuchforschung, Schulforschung, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Wissenschaftsforschung

Kriterien für teilnehmende Verlage

- Gefördert werden nur Publikationen, deren OA-Publikationskosten brutto € 5000,- (€ 4.672,- netto) nicht überschreiten.
- Es werden nur Kosten für die OA-Publikation gefördert, nicht für eine parallele Druckausgabe (bspw. Druckkosten).
- Die Kosten umfassen die spezifischen titelbezogenen Leistungen des Verlags (z.B. Lektorat, Satz, Layout, Werbung -auch mit -Symbol, Vertrieb etc.). Gemeinkosten können in den Dienstleistungskosten mit eingepreist werden.
- Auf expliziten Wunsch der Autor*innen bzw. Herausgeber*innen können zusätzliche Leistungen durch andere Mittel finanziert werden.
- Autor*innen und Herausgeber*innen müssen Teil des deutschen Wissenschaftssystems² sein. Die Einreichungen von Titeln von Nachwuchswissenschaftler*innen werden begrüßt.
- Pro Verlag können bis zu fünf Titel zur Förderung eingereicht werden.
- Zugelassen sind Erstpublikationen von Monografien und Sammelwerken.
- Geht die Monografie auf eine Dissertationsschrift zurück, muss diese mit mindestens „magna cum laude“ bewertet worden sein.

Zugänglichkeit, Formate und Metadaten:

- Für zu fördernde Titel garantiert der Verlag darüber hinaus
 - Veröffentlichung mit Creative-Commons-Lizenz (sollte CC-BY)
 - Eindeutige und sichtbare Kennzeichnung als OA-Publikation auf Verlagswebseite mit OA-Grafik (z.B. CC-Logo, OA-Schloss)
 - Der Verlag tätigt die Pflichtablieferung bei der DNB
 - Bereitstellung der OA-E-Books in peDOCS und Nachweis in DOAB und ggf. in OAPEN
 - Lieferung der finalen Metadaten im peDOCS-Format mit Beschreibung bei Sammelwerksbeiträgen bis auf Artikelebene
 - DOI- bzw. URN-Registrierung, perspektivisch auch auf Artikelebene bei Sammelwerken
 - Lieferung der Publikation in PDF/A-1b
 - Langzeitarchivierung in peDOCS
 - Nennung der Sponsoren im Impressum
- Im Falle einer parallelen Druckausgabe wird die Open-Access-Version zeitgleich oder vor der Druckausgabe veröffentlicht. Dabei ist in der Druckausgabe ausdrücklich auf die Open-Access-Version hinzuweisen.

² Damit sind auch Personen gemeint, die an einer deutschen Hochschule promoviert haben und nicht zwingend in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer deutschen Hochschule stehen müssen.

Notwendige Informationen und Unterlagen zur Titeleinreichung:

- Die Titel sind bis zu einem fixen Termin zu benennen. Dabei sind für jeden Titel folgenden Unterlagen vollständig einzureichen:
 - Kostenkalkulation,
 - Inhaltsverzeichnis (Entwurf)
 - Abstractentwurf bzw. Exposé
 - Schlagwörter
 - Nachweis des Qualitätssicherungsverfahrens
 - Kurzer CV bzw. Link zum CV
 - Publikationsverzeichnis (soweit vorhanden)
 - Bestätigung, dass Publikationsvertrag Autor*in bzw. Herausgeber*in vorliegt
 - Im Falle einer Autorenbeteiligung ist der ausdrückliche Wunsch einer Kostenübernahme seitens der Autorin/des Autors zu bestätigen und die Summe anzugeben.

Gegenwärtige Zeitplanung für die erste Förderphase 2022

Ende September 2021:

Virtuelle Informationsveranstaltung zum OA-Transformationsprojekt

15. Oktober 2021 – 15. Februar 2022 (verlängert):

Titeleinreichungen der Verlage

Vertragsgestaltung FID – Verlage

Februar 2022 – April 2022:

Auswahl und Entscheidung der Fachjury

Mai 2022 – Juli 2022:

Teilnahmeverfahren für Bibliotheken ggfs. mit Verlängerung

August 2022 – September 2022:

Auszahlung der Fördersumme an Verlage

Rechnungsstellung an teilnehmende Bibliotheken

Erscheinen der Titel innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Teilnahmeverfahrens (ca. August 2022 - Juli 2023)